



Freiwillige Feuerwehr Niederfellabrunn



JAHRESRÜCKBLICK

Liebe Feuerwehrkameraden*innen, geschätzte Niederfellabrunner*innen!

Wieder neigt sich ein Jahr dem Ende zu und ich möchte mich hiermit bei allen bedanken, die zur Bewältigung des schwierigen (Feuerwehr)Jahres 2020 beigetragen haben.

Einsatzmäßig war es für uns - wie im Vorjahr - eher ruhig. Auch unsere Übungen und Schulungen konnten nicht wie gewohnt - oder gar nicht - durchgeführt werden. Mitglied der Freiwilligen Feuerwehr zu sein, bedeutet mehr, als „nur“ zu Einsätzen auszurücken! Die Bereitschaft, für Andere da zu sein, zu helfen und anzupacken, wo man gebraucht wird, Interesse am Feuerwehrwesen zu zeigen, technisches Wissen zu erweitern und anzuwenden, das Weitertragen von Brauchtum und die Mitwirkung am kulturellen Leben der Gemeinschaft, sind nur einige Beispiele dafür.

All das ist nicht selbstverständlich. Daher gilt jenen Feuerwehrmitgliedern (und allen sonstigen Helfern), die in unserer Feuerwehr mit anpacken mein **Dankeschön!**

Als Freiwillige Feuerwehr sind wir aber nicht nur auf unsere Mitglieder, sondern auch auf Sie, geschätzte Niederfellabrunner*innen, angewiesen! Ihre finanzielle Unterstützung durch die Besuche unserer Veranstaltungen (die heuer leider nicht stattfinden konnten) und Spenden, ermöglichen den Ankauf der Schutzausrüstung für unsere Mitglieder und die Erhaltung und Erneuerung technischer Hilfsmittel! In weiterer Folge kommt dies natürlich dem Schutz der Zivilbevölkerung zugute.

Ganz besonders freut mich der Ankauf unseres neuen Versorgungsfahrzeuges (VF), welches im Frühjahr 2021 unser KLF nach 38 (!!!) Einsatzjahren ersetzen wird.

An dieser Stelle möchte ich mich auch bei der Marktgemeinde Niederhollabrunn für die gute Zusammenarbeit und finanzielle Unterstützung bedanken. Mein Dank gilt auch der Ortsbevölkerung für ihr Verständnis und ihre Unterstützung.

Da im Jänner die laufende Periode zu Ende geht und das Kommando neu gewählt wird, erlaube ich mir, einen kleinen Rückblick auf die letzten 5 Jahre zu geben.

Es gab fünf Neuzugänge! Es wurden 144 Kurstage absolviert.

Um für Einsätze gut gerüstet zu sein, wurde auch einiges an Schutzausrüstung angekauft: 30 Feuerwehrhelme, 22 Überhosen, div. Schutzjacken, ein Gas-Messgerät, eine Korbtrage, Alarmierungs-Pager, sechs Handscheinwerfer und ein Defibrillator (welcher außen am Feuerwehrhaus montiert ist).

Außerdem wurde ein Kassensystem angekauft, welches die Arbeit der Kellner*innen bei Festen wesentlich erleichtert. Bei unserem Zeughaus konnten auch einige Vorhaben verwirklicht werden. So wurden die Fenster neu gestrichen, eine neue Außentüre montiert und die Fassade renoviert. Ebenso wurde das Heizungssystem von Strom auf Gas umgebaut - inkl. aller Leitungen, Heizkörper etc.!

Zum Schluss wünsche ich Euch allen ein gutes, erfolgreiches und vor allem ein gesundes Jahr 2021!

Euer Feuerwehrkommandant


Johannes Schneider HBI

Einsätze:

Im Jahr 2020 hatten wir **sechs technische Einsätze** (v. a. bei Verkehrsunfällen) sowie **einen Brandeinsatz** mit insgesamt **65 eingesetzten Mitgliedern** und **71 Einsatzstunden** zu verzeichnen.



15. August: Fahrzeug im Graben



2. September: Motorrad gegen Reh

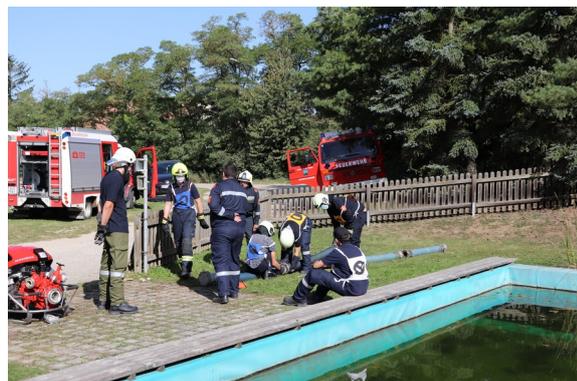
Truppmann-Ausbildung:

Bei der Truppmann-Ausbildung (seit 1. Jänner 2018 die neue Basisausbildung), die in der FF Niederfellabrunn am 19. und 20. September 2020 – natürlich unter strenger Einhaltung der COVID 19 Regeln - ausgerichtet wurde, nahmen 22 Kameradinnen und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehren der Unterabschnitte Stockerau, Leitzersdorf, Niederhollabrunn, Sierndorf, Großmugl und Herzogbierbaum teil.



Organisiert und ausgerichtet wurde diese Ausbildung von der FF Niederfellabrunn zum ersten Mal. Die Ausbildung wurde von unserem Kommandant-Stellvertreter und Bezirkssachbearbeiter Ausbildung **OBI Franz Tittler** geleitet. **VM Claudia Lang**, **LM Patrick Scheller** und **HBM Jürgen Ullram** sowie Kameraden aus den jeweiligen Unterabschnitten unterstützten uns mit Ausbildnern und Fahrzeugen.

Gelehrt und geübt wurden Maßnahmen beim Austritt von Flüssigkeiten, Arbeiten mit tragbaren Leitern sowie Leinen, Knoten und Rettungsmittel. Das Absichern der Einsatzstelle, das Verhalten bei einem Verkehrsunfall sowie ein Löschangriff gehörten auch dazu.



Ziel war es, die Abschlussprüfung – bestehend aus einem schriftlichen und einem praktischen Teil – erfolgreich zu absolvieren. Wir freuen uns, dass alle Kameradinnen und Kameraden dies auch erreicht haben. **FM Katrin Lang**, **HLM Franz Lang**, **OV Jürgen Holzer** und **VM Claudia Lang** versorgten die Kameradinnen und Kameraden mit selbst zubereitetem Essen und Getränken.

Kurse:

Um weiterhin für unsere Einsätze gerüstet zu sein, haben auch dieses Jahr wieder folgende Kameraden in ihrer Freizeit Kurse bzw. Fortbildungen besucht – einige (geplante) Kurse kamen allerdings – Corona bedingt – erst gar nicht zustande:

Jürgen Holzer, Martin Hufnagl, Sebastian Kronberger, Claudia Lang, Franz Lang, Sarah Lang, Roman Rötzer, Patrick Scheller, Johannes Schneider, Franz Tittler und Jürgen Ulram

Insgesamt wurden in verschiedenen Bereichen **zehn Kurstage** absolviert.

Veranstaltungen:

Wie oben bereits erwähnt konnten – Corona bedingt – keine Veranstaltungen stattfinden. Wir freuen uns aber bereits jetzt auf ein diesbezüglich hoffentlich besseres Jahr 2021 – und dann natürlich auch auf Ihren Besuch!

Unterstützung bei COVID-19 Massentest

Auch wir waren bei der Aktion „Niederösterreich testet“, der freiwilligen AntiGen-Testung am 12. Dezember, als unterstützende Kraft bei der Abwicklung des Massentests im Einsatz. Bereits im Vorfeld wurden die AntiGen-Tests und die dazugehörigen Schutzausrüstungen von einem Mitglied unserer Wehr in Stockerau abgeholt.

Neben medizinisch geschulten Feuerwehrmitgliedern (**HFM Roman Rötzer, FM Michael Böck-Schnepps** und **FM Sarah Lang**), das den Nasen-Rachen-Abstrich durchführte, waren zwei Mitglieder unserer Wehr (**HBI Johannes Schneider, HBM Jürgen Ulram**) von 11 bis 14 Uhr für die Zuteilung zu den Stationen verantwortlich. Am Tag davor wurden alle Mithelfenden schon vorab mit einem AntiGen-Schnelltest negativ getestet, um eine Ansteckung bei der Testung selbst möglichst ausschließen zu können.

Großer Dank gilt den FF-Kameradinnen und Kameraden, die sich für diese Aktion freiwillig zur Verfügung stellten und gemeinsam mit den anderen Mithelfenden diese kostenlose Aktion überhaupt erst möglich machten.

Die Freiwillige Feuerwehr Niederfellabrunn
wünscht Ihnen auf diesem Weg

schöne Feiertage

und ein



gesegnetes neues Jahr!

Vorschau:

Die FF Niederfellabrunn wird ihre Jahressammlung diesmal – aus wohlbekanntem Gründen – nicht persönlich durchführen. Stattdessen erlauben wir uns, jedem Haushalt einen Erlagschein einzuwerfen. Trotzdem bitten wir um Ihre Unterstützung!

Sie ermöglichen uns mit Ihrer Spende den Ankauf bzw. Erhalt unserer Ausrüstung – vielen Dank!

Besuchen Sie auch unsere Website: <http://www.ff-niederfellabrunn.at>